

Nur von der Verwaltung auszufüllen				



# Aufnahmeantrag zum 5. Jahrgang

Mit dem Antrag müssen die letzten beiden Zeugnisse im Original vorgelegt werden.

## 1. Angaben zur Schülerin/zum Schüler

Familiennamen	Vorname(n)	Geschlecht weiblich <input type="radio"/> männlich <input type="radio"/> divers <input type="radio"/>
Geburtsdatum	Geburtsort	Zuzugsjahr (falls nicht in Dtl. geboren)
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	Staatsangehörigkeit
		Konfession
Mein Kind kann schwimmen: <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein		
weitere Geschwister / Alter	Muttersprache	gesprochene Sprache in der Familie
Geschwisterkind, das bereits an der GSS ist:		Klasse:

## 2. Angaben zu den Erziehungsberechtigten

Name der Mutter	Vorname	Telefon	E-Mail-Adresse
Name des Vaters	Vorname	Telefon	E-Mail-Adresse
Erreichbarkeit in Notfällen			
Erziehungsberechtigt sind: <input type="radio"/> Mutter und Vater <input type="radio"/> Mutter allein <input type="radio"/> Vater allein <input type="radio"/> andere <input type="radio"/> Gerichtsurteil / Sorgerechtsklärung ist als Kopie beigefügt*			
Schüler/in lebt bei <input type="radio"/> Mutter und Vater <input type="radio"/> Mutter allein <input type="radio"/> Vater allein <input type="radio"/> andere			
Name des/der anderen Erziehungsberechtigten	Vorname	Anschrift (falls nicht wie oben)	

## 3. Angaben zum bisherigen Schulbesuch

evtl. wiederholte Klasse	zum 1. Schuljahr zurückgestellt <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Schulbesuchsjahre insgesamt
bisher besuchte Grundschule(n)		
Mein Kind hat einen festgestellten Förderbedarf <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein Wenn ja, welchen? <input type="radio"/> Lernen <input type="radio"/> ESE <input type="radio"/> Hören <input type="radio"/> Sehen <input type="radio"/> Sprache <input type="radio"/> KME <input type="radio"/> GE		
<b>Der Förderbescheid und das Fördergutachten sind in Kopie mit dem Anmeldebogen einzureichen.</b>		

#### 4. Wahl des Schulzweiges

Ihr Kind soll aufgenommen werden für den:

- Hauptschulzweig                       Realschulzweig                       Gymnasialzweig  
 Förderschwerpunkt Lernen             Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

#### 5. Aufnahmewünsche

Für den Jahrgang 5 können Sie für Ihr Kind ein besonderes Profil wählen.  
Falls erwünscht, Erst- und Zweitwahl angeben.

- Orchesterklasse                       Sportklasse                       Theaterklasse  
 sonstige Klasse

Begründung für die Profilwahl: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Mein Kind möchte mit folgenden Kindern in eine Klasse: 1. \_\_\_\_\_  
2. \_\_\_\_\_

#### 6. Erklärung

Mir ist bekannt,

- dass die Gesamtschule Schinkel eine UNESCO- Projektschule ist, die sich dem Gedanken der Toleranz und der interkulturellen Verständigung verpflichtet fühlt.
- dass die Gesamtschule erwartet, dass Sie als Eltern regelmäßig Kontakt zu den Lehrerinnen und Lehrern halten und sich aktiv in der Schule einbringen.
- dass die Gesamtschule Schinkel eine Ganztagschule ist, deren Unterricht in der Regel an 4 Tagen der Woche um 15:15 Uhr endet.
- dass die Gesamtschule wünscht, dass mein Kind an dem gemeinsamen Mittagessen teilnimmt.
- dass die Teilnahme an Schulveranstaltungen verpflichtend ist, auch außerhalb der Unterrichtszeit.
- **dass die Teilnahme an mehrtägigen Klassenfahrten von allen Kindern erwartet wird.**
- dass über diesen Antrag ein Ausschuss entscheidet, der nach der Verordnung über die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern an einer Gesamtschule in Niedersachsen zusammengesetzt ist.

Ich habe das Informationsblatt gemäß Art. 13ff. der Datenschutzgrundverordnung zur Kenntnis genommen.

\* In der Regel üben die Erziehungsberechtigten die gemeinsame Sorge aus. Gleiches gilt in den Fällen, in denen nicht miteinander verheiratete Eltern in öffentlich beurkundeten Sorgeerklärungen nach §§ 1626 a, 1626 d BGB erklärt haben, dass sie die Sorge gemeinsam übernehmen wollen. Im Falle einer Trennung oder Scheidung wird die Personensorge grundsätzlich weiter von beiden Eltern gemeinsam ausgeübt.

Die alleinige elterliche Sorge ist bei geschiedenen oder getrennten Eltern durch die familiengerichtliche Entscheidung nachzuweisen. Bei Müttern nichtehelicher Kinder kann dieser Nachweis durch ein sog. Negativattest des Jugendamtes erfolgen, in dem das Jugendamt das Nichtvorliegen einer gemeinsamen Sorgeerklärung bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
anmeldende/r Erziehungsberechtigte/r